

E-SYS-Codieren

Vorwort

Wir übernehmen keinerlei Haftung für eventuelle Schäden. Alle Einstellungen erfolgen auf eigene Gefahr.

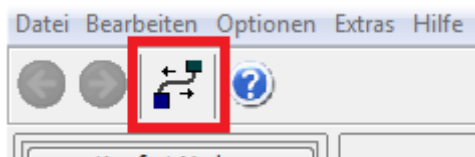
Warnung: In keinem Fall sollte in E-SYS die Schaltfläche „**Auslieferungszustand codieren**“ betätigt werden. Dies führt dazu, dass das Steuergerät mit E-SYS nicht mehr angesprochen werden kann. In diesem Fall ist eine aufwendige Reparatur notwendig (Flashen mit älteren Daten)!

Vor der Codierung sollte die Software exakt nach unserer Installationsanleitung installiert werden.

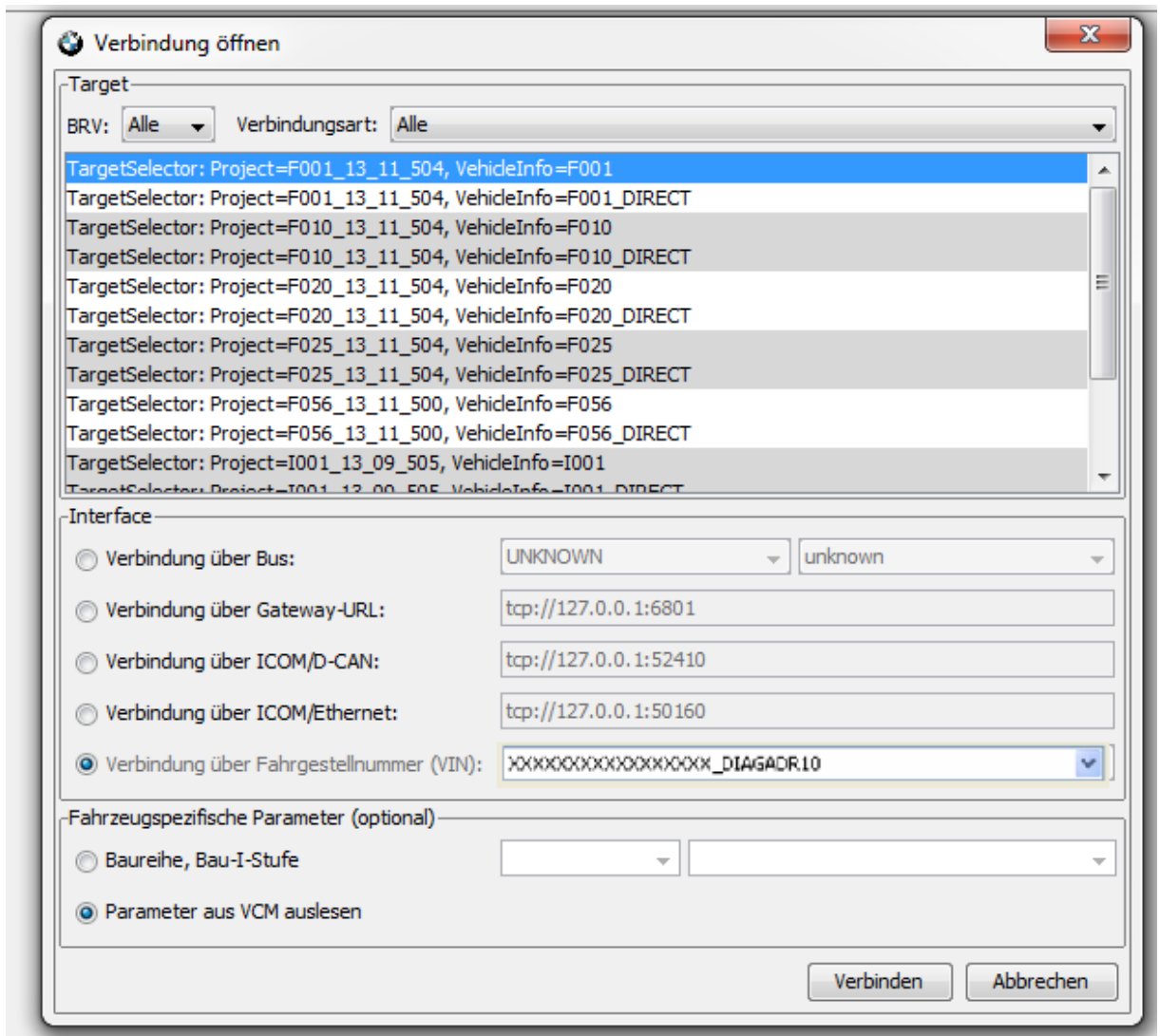
Copyright by obdexpert.de

Codieren

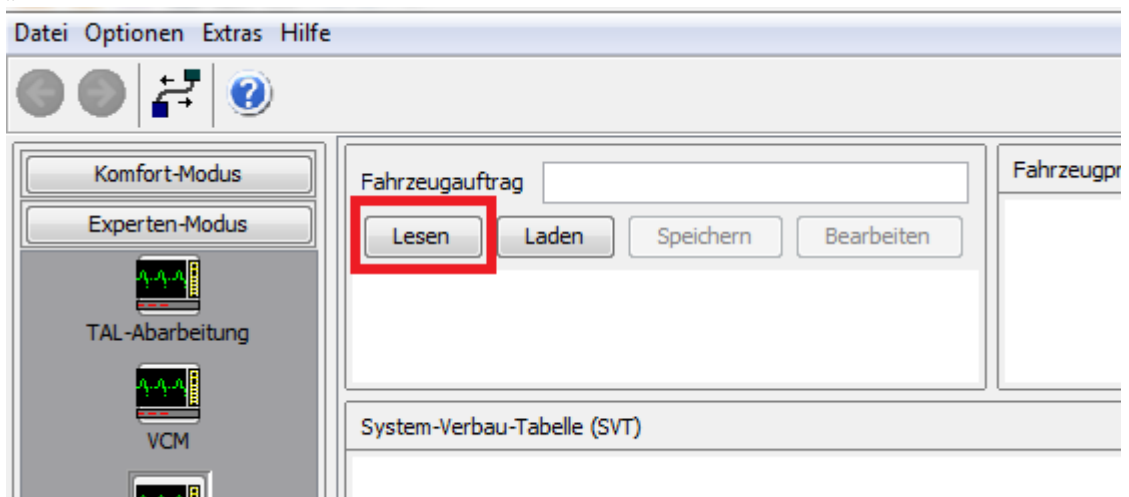
1. Verbinden Sie das ENET-Interface mit dem Netzwerkanschluss des Laptops und dem OBD2-Anschluss des Fahrzeugs. Überprüfen Sie ggf. dass die Netzwerkverbindung des Laptops nicht deaktiviert ist. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs ein.
2. C:\EDIABAS\Hardware\ENET\ZGW_SEARCH.exe öffnen.
3. „Refresh“ drücken. Wenn hier die Fahrzeugdaten angezeigt werden, besteht eine Verbindung, bleibt das Feld leer -> Netzwerkverbindung überprüfen.
4. E-SYS starten
5. „Verbinden“-Button drücken:



6. Baureihe ohne „DIRECT“ auswählen und „Parameter aus VCM auslesen“ anwählen -> „Verbinden“ klicken.



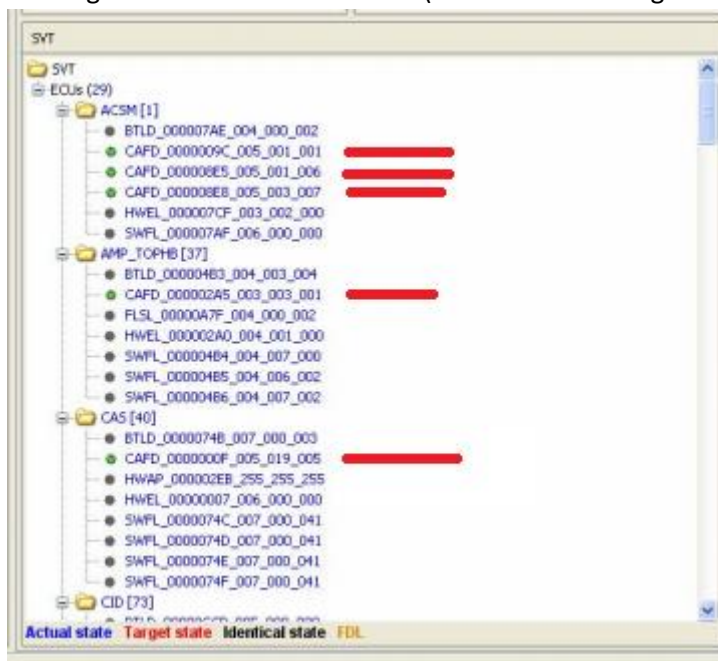
7. Nächstes Fenster einfach mit „OK“ bestätigen
8. Links „Expertenmodus“ -> „Codierung“ auswählen
9. „Lesen“ klicken.



10. „Lesen(VCM)“ klicken.

The screenshot shows a software interface with two main sections: **SVT_Ist** and **KIS/SVT_Soll**.
In the **SVT_Ist** section, there is a text field for "Dateiname:" followed by five buttons: "Lesen (VCM)", "Lesen (ECU)", "Laden", "Speichern", and "Bearbeiten". The "Lesen (VCM)" button is highlighted with a red rectangle.
The **KIS/SVT_Soll** section contains two dropdown menus for "Bau-I-Stufe:" and "Ziel-I-Stufe:". To their right is a "Berechnungsstrategie" section with two radio buttons: "Einzelflash" and "Montagefortschritt" (which is selected). Below these are another "Dateiname:" field and a row of buttons: "Berechnen", "Laden", "Speichern", and "Bearbeiten". At the bottom of this section are two more buttons: "HW-Kennungen aus SVTist" and "CAF zu SWE ermitteln".

11. Steuergerät bzw. CAFD auswählen (nur die mit einem grünen Punkt davor)

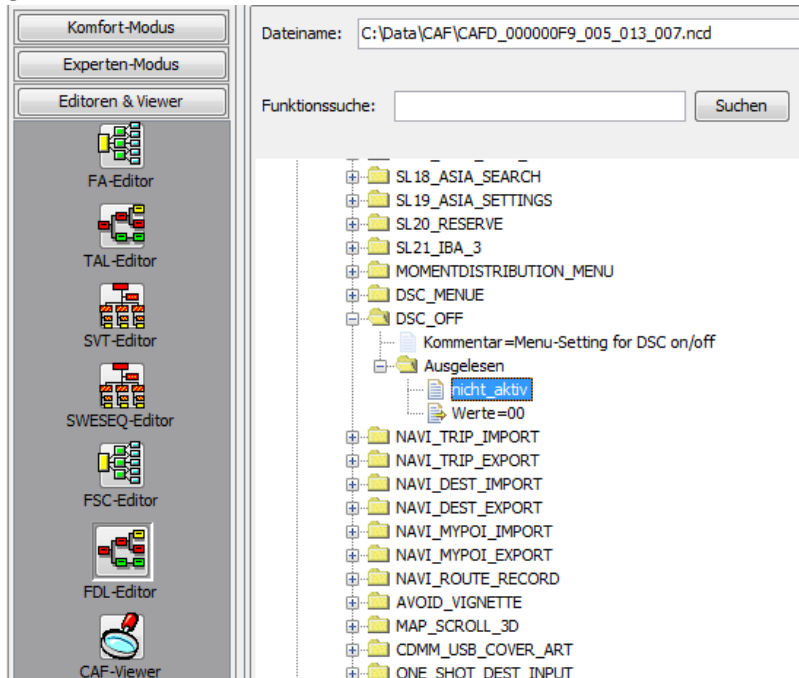


12. „Codierdaten lesen“ klicken

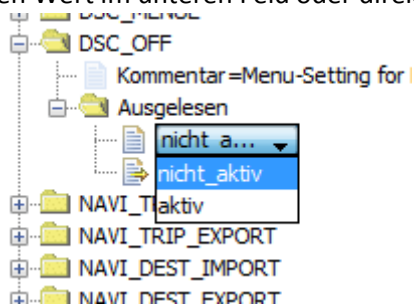
The screenshot shows a section titled "Codierung" with several buttons: "Codieren", "Codierdaten lesen" (highlighted with a red rectangle), "FDL codieren", "Anlieferzustand codieren", and "CPS lesen". Below the buttons is a checkbox labeled "Parallele TAL-Ausführung".

13. Error-Report schließen.

14. Aus dem CAFD ist nun ein Verzeichnis geworden. Diese Verzeichnis nun mit dem + maximieren. Die Datei in diesem Verzeichnis muss nun mit der rechten Maustaste markiert und „FDL bearbeiten“ ausgewählt werden.
15. Nun unter „Daten“ in den einzelnen Verzeichnissen unter „Funktionen“ nach dem gewünschten Codierwert suchen.



16. Im Verzeichnis „Ausgelesen“ einen (!) der beiden Werte ändern, in dem der Wert mit der rechten Maustaste angeklickt und „bearbeiten“ ausgewählt wird. Anschließend kann man den Wert im unteren Feld oder direkt durch die erscheinende Auswahlbox bearbeiten.



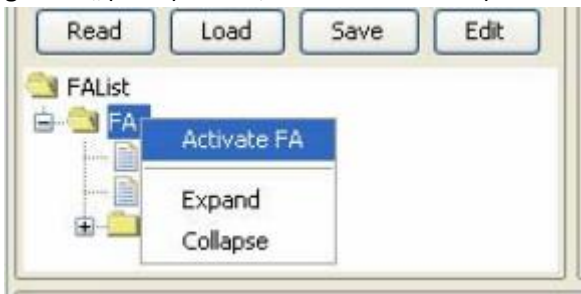
17. Nachdem alle gewünschten Werte bearbeitet sind, oben auf den Speichern-Button klicken.



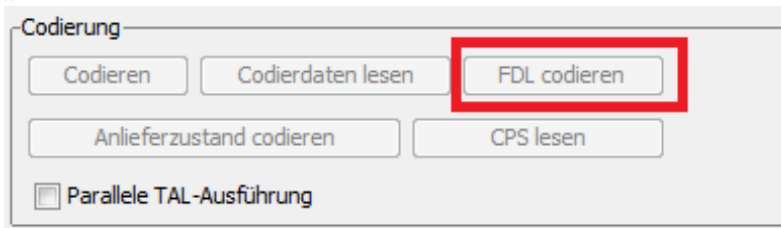
18. Anschließend auf den grünen Zurück-Pfeil klicken.



19. Rechte Maustaste auf „FA“ -> „Fahrzeugauftrag aktivieren“. (Falls danach hinter „FA“ kein grünes „(aktiv)“ steht, erneut versuchen)



20. „FDL codieren“ klicken



21. Die beiden Popup-Fenster (Code FDL, Report) schließen, wenn diese Fertig sind.

22. Codierung beendet.